

Beschlussvorlage

| | | | |
|---------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Amt: 202 Singler | Datum: 21.04.2021 | Az.: 922.5233 | Drucksache Nr.: 91/2021 |
|---------------------|-------------------|---------------|-------------------------|

| | | | | |
|----------------|------------|----------|------------|------------|
| Beratungsfolge | Termin | Beratung | Kennung | Abstimmung |
| Gemeinderat | 17.05.2021 | | öffentlich | |

Beteiligungsvermerke

| | | | | | | |
|------------|--|--------|--|--|--|--|
| Amt | | Amt 20 | | | | |
| Mitwirkung | | | | | | |

Eingangsvermerke

| | | | | | |
|-------------------|----------------------|---------------|---------------------------------------|----------|----------------------|
| Oberbürgermeister | Erster Bürgermeister | Bürgermeister | Haupt- und Personalamt Abt. 10/101 | Kämmerei | Stabsstelle Recht |
| | | | | | 4 29.4.21 |

Betreff:

Wahlen zum Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs- aktiengesellschaft

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat wird gebeten, durch Wahl einen Beschluss dahingehend zu fassen, **wer** in den Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG entsandt werden soll.
2. Der Gemeinderat wird gebeten, durch Wahl einen Beschluss dahingehend zu fassen, **welches weitere Mitglied** in der Hauptversammlung der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG **zur Wahl** in den Aufsichtsrat **vorgeschlagen werden sollen**.

| | | | | | | |
|--|---|---|----------|--|---------------------|-------------|
| BERATUNGSERGEBNIS | | Sitzungstag: | | | Bearbeitungsvermerk | |
| <input type="checkbox"/> Einstimmig | <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage) | | | Datum | Handzeichen |
| <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthalt. | | | |

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-

| Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose) | | | | | | |
|--|--|--|---|------|------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Investition | Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 ff. |
| | | in EUR | | | | |
| Investition/ Auszahlung | Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag | | | | | |
| Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite) | Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand | | | | | |
| SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite | SALDO: Überschuss (+) / Fehl- betrag (-) | | | | | |
| Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge | | Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR | | | | |
| Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag | | | | | | |
| Ertrag / Verminderung von Aufwand | | | | | | |
| SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | | | | |
| Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung | | Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe | Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR | | | |
| 1. | | | | | | |
| 2. | | | | | | |
| 3. | | | | | | |
| SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft) | | | | | | |
| Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt? | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt? | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein | | | | | | |

Sachdarstellung:

Der Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG besteht aus neun Mitgliedern. Davon werden drei Mitglieder von den Hauptgesellschaftern Stadt Lahr, Stadt Offenburg und EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH entsandt.

Zudem können die Hauptaktionäre, die EWO, die Gemeinschaft der kleineren Aktionäre und die Arbeitnehmervertreter jeweils ein Mitglied zur Wahl in den Aufsichtsrat vorschlagen.

Die Amtszeit aller Mitglieder beim Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG läuft mit Ende der ordentlichen Hauptversammlung im Juni 2021 aus. Daher muss der Aufsichtsrat komplett neu gewählt werden. Eine Wiederwahl ist möglich.

Derzeit sind folgende Personen Mitglied im Aufsichtsrat:

- | | |
|------------------------|--|
| EnBW: | 1) Dr. Christoph Müller (entsandt) 2) Frau Carina Verlor (Vorschlag) |
| Stadt Lahr: | 3) Herr OB Markus Ibert (2019 entsandt) 4) Herr StR Roland Hirsch (Vorschlag) |
| Stadt Offenburg: | 5) Herr OB Marco Steffens (entsandt) 6) Herr StR Dr. Albert Glatt (Vorschlag) |
| EWO: | 7) Herr OB Klaus Muttach (entsandt) |
| restl. Kommunen: | 8) Herr BM a.D. Carsten Gabbert (Vorschlag) |
| Arbeitnehmervertreter: | 9) Herr Michael Moritz (Vorschlag) |

Die Amtszeit von Herrn Oberbürgermeister Ibert endet ebenfalls im Juni 2021. Die Laufzeit seines Mandats orientierte sich an der Laufzeit des ursprünglichen Mandats von Herrn Oberbürgermeister a.D. Dr. Müller.

Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:

Nach § 9 Abs. 1 der Satzung wird je ein Mitglied von den drei Hauptgesellschaftern (EnBW, Stadt Lahr, Stadt Offenburg) entsandt. Dieses Entsendungsrecht gewährleistet, dass die drei Hauptgesellschafter jeweils ein Aufsichtsratsmitglied ohne Wahl durch die Hauptversammlung in den Aufsichtsrat entsenden können.

Bisher wurde Herr Oberbürgermeister a.D. Dr. Müller und nach Niederlegung des Mandats Herr Oberbürgermeister Ibert in den Aufsichtsrat entsandt.

Um das Entsendungsrecht auszuüben, wird der Gemeinderat gebeten, durch Wahl einen Beschluss dahingehend zu fassen, wer in den Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG entsandt werden soll.

Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlags:

Die restlichen sechs Mitglieder sind von der Hauptversammlung zu wählen. Zur Wahl ist eine 75-%-ige Mehrheit des Grundkapitals notwendig. Aufgrund der Verteilung des Grundkapitals kommt eine Wahl nur dann zu Stande, wenn alle drei Hauptgesellschafter zustimmen. Dabei ist sinnvoll/gesellschaftsrechtlich praktikabel, dass die Mitglieder des Aufsichtsrates der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG gleichzeitig auch Mitglieder des Aufsichtsrats der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG sind.


Derzeit sind folgende Personen Mitglied im Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG:

- EnBW: 1) Herr Dr. Christoph Müller 1. stellv. Vorsitzender
 2) Frau Carina Verlor
 3) Herr Dr. Wolfgang Bruder
 4) Herr Harald Schmoch
- Stadt Lahr:** 5) **Herr OB Markus Ibert 1. stellv. Vorsitzender**
 6) **Herr StR Eberhard Roth**
 7) **Herr StR Roland Hirsch**
 8) **Frau StRin Ilona Rompel**
- Stadt Offenburg: 9) Herr OB Marco Steffens Vorsitzender
 10) Herr StR Dr. Albert Glatt
 11) Herr StR Ingo Eisenbeiß
- EWO: 12) Herr Klaus Muttach 1. stellv. Vorsitzender
 13) Herr Uwe Gaißer
- restl. Kommunen: 14) Herr Carsten Gabbert
- Arbeitnehmer: 15) Herr Michael Moritz 2. stellv. Vorsitzender
 16) Herr Stefan Böhler
 17) Herr Robert Braun
 18) Herr Christine Dupps
 19) Herr Bernd Harter
 20) Herr Frank Kunzelmann
 21) Herr Dirk Munz

Damit die Hauptversammlung der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs-AG im Juni 2021 die restlichen sechs Mitglieder des Aufsichtsrats wählen kann, ist vom Gemeinderat zunächst ein entsprechender Vorschlag für ein weiteres Mitglied zu unterbreiten.

Der Vorschlag für die Wahl ergibt sich aus der Diskussion.

Markus Ibert
Oberbürgermeister


Jürgen Trampert
Stadtkämmerer